

Öffentlichkeitsarbeit für BMBF-geförderte Projekte

Hinweise für Projektkoordinatorinnen und Projektkoordinatoren

Logos

Um die Förderung der Forschungsprojekte durch das BMBF sichtbar zu machen, ist entsprechend den Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides bei Print- und Online-Publikationen sowie anderen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit – beispielsweise Messen, Internetauftritten, Pilotanlagen, etc. – das BMBF-Logo mit dem Zusatz „Gefördert vom“ (englisch: „Sponsored by the“) sowie das FONA-Logo zu verwenden. Je nach Fördermaßnahme soll das FONA-Logo in einer allgemeinen Variante verwendet werden (wenn die Fördermaßnahme themenübergreifend ist und somit nicht nur dem Bereich Wasser zuzuordnen ist) oder in einer spezifischen Variante mit dem Zusatz „Nachhaltiges Wassermanagement“ (wenn die Fördermaßnahme nur dem Bereich Wasser zuzuordnen ist).



Es ist wichtig, dass die Logos vollständig – also mit dem integrierten Zusatz – verwendet werden und dass der Zusatz nicht modifiziert wird. Der weiße Hintergrund der Logos darf nicht verändert werden (keine andere Farbe o. ä.). Außerdem muss die weiße Fläche um die Logos in genau der Größe erhalten bleiben, in der sie in der Datei angelegt ist.

Das BMBF-Logo sowie weitere Informationen zur Beachtung von Logos und Corporate Design des Zuwendungsgebers BMBF kann abgerufen werden unter der URL: <http://www.bmbf.de/bmbfservice/4607.php> mit dem Benutzernamen: „zuwendungs-info“ und dem Passwort „bmbf2006“. Die BMBF- und FONA-Logos sowie weitere Hinweise zu ihrer Verwendung finden Sie darüber hinaus auch auf der Seite <https://www.fona.de/de/kom.php>

Alle Logos sollten in einer grafisch möglichst hohen Qualität eingesetzt werden: Für professionell gesetzte Print-Publikationen sind vektor-basierte Formate (z. B. EPS) optimal. Für Office und Online-Anwendungen eignen sich darüber hinaus noch die Formate JPG, PNG, AI und SVG. Eigene Logos der Projekte sollten in einem vektorbasierten Format (EPS) erstellt werden, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.

Texte

Wenden sich Publikationen an die allgemeine Öffentlichkeit, muss die Sprache möglichst allgemeinverständlich sein (siehe auch gesonderte Hinweise zur Erstellung von Projektblättern und Pressemitteilungen). Um den Bezug zum Förderschwerpunkt und der jeweiligen Fördermaßnahme sichtbar zu machen, soll in Texten folgende oder eine ähnliche Formulierung mit den entsprechenden Angaben verwendet werden:

„Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Verbundprojekt „xxx (Projekttitel)“ zur Fördermaßnahme „xxx (Titel der Fördermaßnahme)“ im Rahmen des Bundesprogramms „Wasser: N“. Wasser: N ist Teil der BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“ (englisch: The Federal Ministry of Education and Research (BMBF) is funding the XYZ project within the XYZ funding measure as part of the federal research program on water “Wasser: N”. Wasser: N contributes to the BMBF “Research for Sustainability’ (FONA) Strategy”).

Dieser Hinweis kann entweder am Ende des Textes oder an einer anderen passenden Stelle eingefügt werden.

Fotos

Fotos sollten eine möglichst hohe technische und gestalterische Qualität besitzen. Für Druckpublikationen sollten sie im Format JPG vorliegen und eine Auflösung von mindestens 300 DPI haben. Falls Sie Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Projektblätter; siehe hierzu auch ausführliche Angaben im Dokument „Hinweise zur Erstellung von Projektblättern“) an den PT schicken, versenden Sie bitte immer die Originaldatei. Hinweise zum gewünschten Bildausschnitt senden Sie bitte gegebenenfalls extra. Für die Nutzung der Fotos ist eine entsprechende Nutzungserklärung obligatorisch, die sie vom Projektträger erhalten. Die Erklärung ist für alle Fotos auszufüllen und kann per E-Mail an die Öffentlichkeitsarbeit geschickt werden.

Barrierefreiheit

Informationen zur Barrierefreiheit gibt es auf www.bitv-lotse.de.

Zur Gestaltungen barrierefreier PDF-Dokumente finden sich nützliche Informationen auf www.bitv-lotse.de/BL/DE/3_Hintergrundinformationen/3_3_PDF/3_3_pdf_node.html.

Weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Aurelia Peric, Öffentlichkeitsarbeit
Projektträgerschaft Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Geoforschung

Projektträger Karlsruhe (PTKA), Wassertechnologie

Telefon: +49 721 608-22355

E-Mail: aurelia.peric@kit.edu